

Bad Wildungen

Hebammen

BAD WILDUNGEN. Die Hebammensprechstunde Hallo Baby und die Sprechstunde für Mütter mit Babys im ersten Lebensjahr findet am Freitag, 3. Januar, von 10 bis 12 Uhr in der Alten Schule (Kirchplatz 9) statt. Info bei Marie Runde, 06455/ 8998. Anmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme ist kostenlos.

Altstadtrundgang

BAD WILDUNGEN. Ein Altstadtrundgang mit dem Nachwächter findet heute von 19 bis 20.30 Uhr statt. Die Teilnehmer treffen sich am Marktplatz. Kosten: 4 Euro, mit Kurkarte 3 Euro, Kinder bis 10 Jahre sind frei.

Abendkonzert

BAD WILDUNGEN. „Einmal um die ganze Welt“ lautete das Motto eines Abendkonzertes mit dem Kurorchester heute ab 19.30 Uhr in der Wandelhalle. Der Eintritt kostet sechs Euro, Kurkarteninhaber haben freien Eintritt.

Ortsbeiratssitzung

BAD WILDUNGEN. Eine öffentliche Ortsbeiratssitzung und das Treffen der örtlichen Vereine findet heute, Freitag, 3. Januar, ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

SHG Schlaganfall

BAD WILDUNGEN. Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe trifft sich am heutigen Freitag, 3. Januar, um 15 Uhr in der Klinik Fürstenthof im Multimediaraum. Betroffene und Angehörige sind immer willkommen. Ansprechpartner ist Markus Ochse (05621/ 704490 oder privat. 05621/ 74154).

Altstadtführung

BAD WILDUNGEN. Eine Altstadtführung mit Besichtigung der Stadtkirche beginnt am Samstag, 4. Januar, um 14.30 Uhr am Kurschattenbrunnen. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro, mit Kurkarte 2 Euro, Kinder bis 10 Jahre sind frei.

Bürgerhilfe

BAD WILDUNGEN. Die Bürgerhilfe „Wir für uns“ sammelt ganzjährig gebrauchten Advents- und Weihnachtsschmuck zugunsten ihres Projektes Bad Wildunger Tafel. Spenden können ab dem 6. Januar abgegeben werden: im Tafelladen Königsquellenweg 2a, Tel. 05621/ 966283, dienstags, mittwochs und donnerstags von 10.30 bis 16 Uhr, ferner im Vereinsbüro im Kurhaus, Tel. 05621/ 969799, montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr.

Mieterverein

BAD WILDUNGEN. Seinen Mitgliedern bietet der Mieterverein Nordhessen am Dienstag, 7. Januar, von 16 bis 18 Uhr in der Brunnenstraße 41 Beratungen für Mieter sowie Wohnungseigentümer (nach WEG) mit Rechtsanwalt Gerhard H. Wiegand an. Neumitglieder können sofort beraten werden. Anmeldungen werden unter der Rufnummer 05621/ 722 11 (Rechtsanwaltsbüro) entgegengenommen.

So erreichen Sie die Redaktion in Bad Wildungen, Brunnenstraße 49:
Jörg Schade 05621/ 75 27 74
Uli Klein 05621/ 75 27 76

Fax 05621/ 75 24 47
E-Mail korbach@hna.de

Den HNA-Servicepartner finden Sie im Hobbyhaus Herbert Hommel, Brunnenstraße 44 (Fußgängerzone), Bad Wildungen.

Zeitungsstellung:
05622/ 79 07 33 oder
08 00 / 2 03 - 45 67 (gebührenfrei)



Auf der Suche nach Fressbarem: Höckerschwäne beim Flug in Edertal. Wegen des derzeit hohen Wasserstands der Eder finden die Tiere nur wenig Nahrung im Fluss. Leserfotos von Michael Grün aus Niedenstein/nh

Harte Zeit für Schwäne

Mehr zum Thema: Vögel fressen Raps in Edertal – Pegel erschwert Nahrungssuche

VON ULI KLEIN

EDERTAL. Unterhalb der Staustufe Affoldern wird seit einigen Wochen der Eder-Pegel permanent hoch gehalten. Die im Vergleich zu den Sommermonaten größeren Wassermengen machen Höckerschwänen das Leben schwer. Sie weichen wieder vermehrt auf Rapsfelder aus.

„Wegen des Hochwassers finden die Tiere kaum noch Nahrung im Fluss“, berichtet Wolfgang Lübcke, Vorsitzender des NABU Edertal.

Zusätzliche Nahrung

Notgedrungenerweise ernährten sich die Tiere zusätzlich von jungen Rapspflanzen. „Wir haben zwischen Affoldern und der Kreisgrenze bei Mandern Ansammlungen von bis zu 125 Schwänen auf den Feldern gezählt“, berichtet Wolfgang Lübcke.

Betroffene Landwirte versuchen die Tiere mit Vogel-



Ersatznahrungsquelle: Eine Ansammlung von Schwänen auf einem Rapsfeld vor der Kulisse Mehlers.

scheuchen von ihren Feldern zwischen Mehlen und Giflitz sowie zwischen Berghheim und Wellen fernzuhalten. Nach

Auskunft des Edertaler NABU-Vorsitzenden scheint dies Wirkung zu zeigen. „So ist mein derzeitiger Eindruck.

nur ganz wenige Brutpaare, die ihre Jungen erfolgreich aufziehen“, erklärt Wolfgang Lübcke.

Hoffentlich bleibt das auch so.“ Ein Verscheuchen der Tiere, beispielsweise mit Schreckschüssen, bewirkten bei den Vögeln einen noch höheren Nahrungsbedarf. Lübcke: „Wenn die Schwäne wegfliegen verbrauchen sie Energie, die sie wieder durch Nahrung kompensieren müssen.“

Bei den Höckerschwänen in Edertal handelt es sich nach Erkenntnissen von Ornithologen in erster Linie um Zugvögel. „Wir haben hier

Joshuah las am besten

Spannender Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen am GSG

BAD WILDUNGEN. Joshuah Heck aus der Klasse 6 c hat den Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen am Gustav-Stresemann-Gymnasium in Bad Wildungen gewonnen. Er ist damit für den Kreistestscheid qualifiziert.

Fast 100 Schüler der Jahrgangsstufe 6 verfolgten in der Aula der Schule einen spannenden Wettbewerb. Zu Beginn der Veranstaltung

berichtete der Vorjahressieger Justus Range, der im letzten Jahr den Bezirksentscheid, die dritte Runde dieses bundesweiten Wettbewerbs, erreichte, über seine Erfahrungen.

Anschließend starteten die acht Klassensieger ins Finale. Außer den selbst gewählten Vorlesebüchern mussten die Teilnehmer drei Minuten lang

in der Kategorie „Unbekannt Text“ eine Passage aus Mirjam Mous „Boy 7“ vorlesen.

Joshuah Heck siegte mit knappem Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Julius Schrauf. Beim Wahltext in der ersten Hälfte der Veranstaltung hatte sich Joshuah für eine Passage aus „Schiffsdiebe“ von Paolo Bacigalupi entschieden.

Bei allen Teilnehmern wurde auf die Textgestaltung und die Lesetechnik geachtet. Die Jury bildeten in diesem Jahr die Schulleiterin Dagmar Ipach, die Fachbereichsleiterin Claudia Weiß, Christian Rübzig (Schülerbücherei), F. Patzer (Förderverein) und Justus Range. Am Ende erhielten alle Leser Urkunden und Buchgutscheine, mit denen der Förderverein auch dieses Jahr wieder die Veranstaltung unterstützte.

Die Namen aller Teilnehmer: Klasse 6a: Hannah Kremser und Julius Schrauf; Klasse 6b: Niklas Schwebke und Tom Wehner; Klasse 6c: Joshuah Heck und Ole Maiwald; Klasse 6d: Gina Kohlepp und Diana Staufenberg. (nh/sch)



Sieg mit knappem Vorsprung: Joshuah Heck (links) siegte beim Vorlesewettbewerb am GSG vor Julius Schrauf. Foto: nh

Vortrag bei Jehovas Zeugen

BAD WILDUNGEN. Der reisende Prediger Frank Hilsheimer und seine Ehefrau Elke sind in dieser Woche erneut zu Gast bei Jehovas Zeugen in Bad Wildungen.

Die Glaubensangehörigen der Gemeinde freuen sich auf den Besuch. Sie werden diese Woche nutzen, um vermehrt Hausbesuche vorzunehmen und dabei auch Einladungen zu einem besonderen Vortrag auszusprechen. Das Thema lautet: „Wie Liebe und Glaube die Welt besiegen“.

Frank Hilsheimer wird unter anderem am Beispiel Jesu Christi klären, wie diese Frage aus heutiger Sicht zu beantworten ist. Er zeigt anhand der Bibel, dass dadurch jetzt schon ein besseres Leben geführt und auch positiv in die Zukunft geblickt werden kann.

Am Sonntag, 5. Januar, um 9.30 Uhr wird der Vortrag im Königreichssaal der Zeugen Jehovas in der Straße Zum Wolfhagen 12 gehalten. Es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen gibt es auch im Internet unter www.jw.org. (nh/sch)

Mit dem Pkw gegen eine Mauer geprallt

BAD WILDUNGEN. Eine 23 Jahre alte Autofahrerin ist am Neujahrsmorgen mit ihrem Wagen von der Odershäuser Straße abgekommen und gegen eine Grundstücksmauer geprallt. Die junge Wildungerin wurde schwer verletzt.

Nach Auskunft der Wildunger Polizei war die 23-Jährige um 3.50 Uhr auf der Odershäuser Straße stadtauswärts unterwegs, als sie die Kontrolle über ihren acht Jahre alten VW Golf verlor. Der Wagen überfuhr zunächst eine Verkehrsinsel, kam dann von der Straße ab und prallte schließlich gegen eine Mauer. Dabei zog sich die Golfahrerin schwere Verletzungen zu und wurde in eine Wildunger Klinik eingeliefert.

Am Auto entstand Totalschaden. Weil bei dem Unfall sämtliche Betriebsstoffe wie Öl und Kühlerflüssigkeit austraten, alarmierte die Leitstelle die Stützpunktfeuerwehr, die wenig später in die Odershäuser Straße ausrückte, um die umweltgefährdenden Stoffe abzubinden. Es seien auch Betriebsstoffe in den Garten des betroffenen Hauses gelangt, sagte ein Polizeisprecher. Das genaue Ausmaß habe sich in der Dunkelheit noch nicht erkennen lassen.

Der Gesamtschaden beträgt 10 000 Euro. Die Polizei ordnete eine Blutprobe an und stellte den Führerschein der 23-Jährigen sicher. Gegen sie wurde ein Strafverfahren eingeleitet. www.112-magazin.de

Waldeck

K 3

NETZE. Die Mitglieder des Kaninchenzuchtvereins K 3 Netze treffen sich am Sonntag, 5. Januar, ab 10 Uhr in der Gaststätte Heck zur Monatsversammlung

MGV Edergold

WALDECK. Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 4. Januar, ab 20 Uhr in den Ratsstuben statt. Aktive und passive Mitglieder sind eingeladen.

Edertal

Wanderverein

EDERTAL. Der Wanderverein Edertal trifft sich am Sonntag, 5. Januar, um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz am Bürgerhaus Hemfurth zu einer Rundwanderung von etwa fünf Kilometern Länge. Anschließend ist eine Einkehr im Hotel Dornröschenshöh geplant. Wanderführer ist Willi Lingelbach, 05623/ 4853.

Winterwanderung

AFFOLDERN. Die Feuerwehr lädt für Samstag, 4. Januar, zu einer Winterwanderung ein. Die Teilnehmer treffen sich um 9.30 Uhr am Roten Platz in Affoldern.

Gottesdienst

WELLEN. Für Sonntag, 5. Januar, lädt die Gemeinde ein zum sonntäglichen Gottesdienst um 9.45 Uhr in die Kirche Wellen. Der angekündigte Neujahrs-Frühstücksgottesdienst findet am Sonntag, 12. Januar, ab 9.45 Uhr im Gemeindehaus statt.

Rentensprechttag

GIFLITZ. Ein Sprechtag der Rentenversicherung bietet Carsten Brodtmann, ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung am Montag, 6. Januar, von 17 bis 18 Uhr im Rathaus, an. Für Rentenansprüche einen Termin vereinbaren unter 05621/ 2721.